

Fondita Sustainable Europe

Interview mit Fondita Fondsmanager Marcus Björkstén.



1. Wie hat der *Fondita Sustainable Europe Fonds* die aktuelle Marktsituation gemeistert?

Der Fonds hat unter diesen außergewöhnlichen und tragischen Umständen große Verluste erlitten. Relativ gesehen sind wir jedoch im Vergleich zur Benchmark und dem Wettbewerb ziemlich zufrieden. Der Fonds ist seiner Benchmark YTD voraus und performt im Vergleich zur Konkurrenz gut. Man muss bedenken, dass der Fonds 2019 mit einer Outperformance von 14 Prozentpunkten gegenüber MSCI Europe eine starke Performance gezeigt hat und im ersten Quartil lag. Der Fonds ist mit relativ hohen Bewertungsmultiplikatoren in die COVID-19-Krise eingegangen, konnte sich zumindest bisher recht gut bewähren. Ich denke, dies ist das Ergebnis eines sehr guten und systematischen Investmentprozesses ist, in welchen wir viel Arbeit investiert haben. Ich freue mich auch, dass das gesamte Nachhaltigkeitsthema bei Investoren auch unter sehr extremen und „bärischen“ Marktbedingungen bedeutsam bleibt. Ich denke, dass dies ein gute Basis für die Zukunft des Fonds *Fondita Sustainable Europe* ist, sobald sich die Wirtschaft und die Marktlage wieder normalisieren.

2. Welche Unternehmen im Fonds möchten Sie hervorheben, die sich in dieser Zeit außerordentlich gut entwickelt haben?

Am besten schnitten in den vergangenen Monaten Unternehmen mit einer starken Bilanz ab, die als weniger zyklisch wahrgenommen wurden, und solche mit ausreichender Marktkapitalisierung und Liquidität. Weiter unter den besten Beiträgern waren der dänische Windparkbetreiber *Orsted*, der spanische Windkraftanlagenhersteller *Siemens Gamesa* und der finnische Messsystemhersteller *Vaisala* ab. Erstens verfügen sie alle über eine recht starke Bilanz. Sie sind alle in einem Markt tätig, in dem es ein gutes strukturelles Wachstum gibt. In vielen Fällen sind ihre Kunden Regierungen und können mit politischen Druck Investitionen in ihren jeweiligen Märkten durchbringen. Weitere Betriebe, die den Markt in den letzten Monaten übertroffen haben, sind der Hersteller erneuerbarer Brennstoffe *Neste*, der Abfallrecycler *Befesa* und der Windkraftanlagenhersteller *Vestas*. Obwohl alle Unternehmen von diesem schrecklichen Virus negativ betroffen sind, sind sie einfach widerstandsfähiger als andere. Wir glauben, dass der Erfolg unseres Anlageprozesses und unserer Philosophie darin besteht, solche Unternehmen zu identifizieren, die wirklich die Funktionen haben, die wir suchen und eine präzise thematische Ausrichtung haben.

3. Wie werden Ihrer Meinung nach Unternehmen in Zukunft davon betroffen sein?

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Wirtschaft im ersten Halbjahr 2021 normalisieren wird. Ich glaube, dass die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen in den kommenden Jahren weiterwachsen wird, die CO2 reduzieren und uns helfen, unsere natürlichen Ressourcen effizienter zu nutzen. Der starke Wille und die Ambitionen, die festgelegten Umweltziele zu erreichen, werden bei Unternehmen, Politikern und Verbrauchern weiterhin oberste Priorität haben. Wenn überhaupt, werden Qualitätsunternehmen mit einer starken Bilanz und Produkte/Dienstleistungen in schwierigen Zeiten ihre Marktposition noch weiter stärken können. Ich sehe eine glänzende Zukunft für die Unternehmen im Fonds und für den *Fondita Sustainable Europe*, nachdem es uns gelungen ist diese Krise hinter uns zu lassen.